

Münster mehr als Krimistadt: SGV-Mitglieder erleben Fahrradstadt kulturell

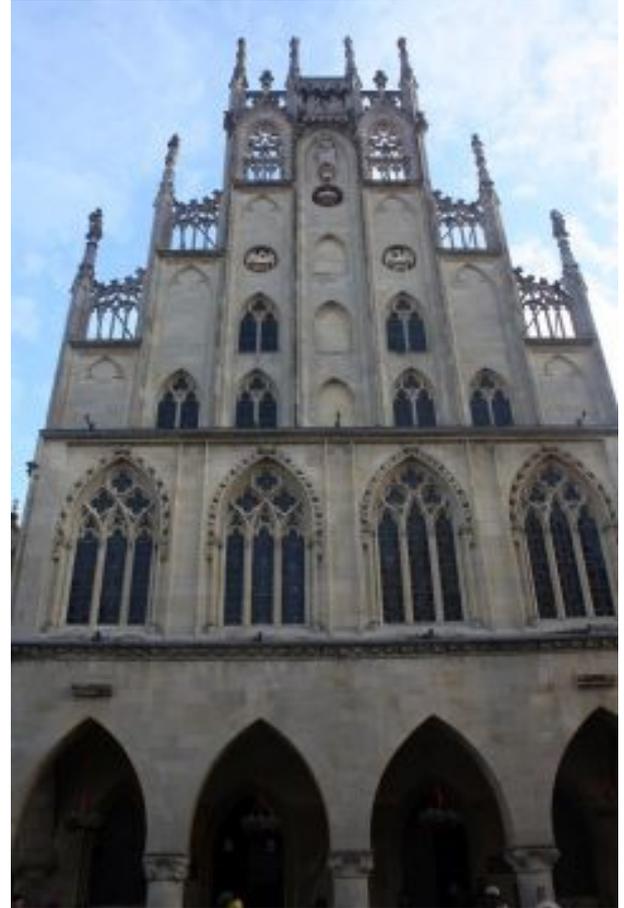
Münster, das ist doch die Stadt wo die Menschen anscheinend schon mit dem Fahrrad auf die Welt kommen oder die "Tatort" - Kommissare Liefers und Prahl unter den Arkaden auf Mördersuche gehen und ein griesgrämiger Wilsberg in seinem Bücher-Antiquariat auf weitere Fälle wartet.

Aber Münster ist viel mehr. Mit ihrer historischen Altstadt, die zu den schönsten in Deutschland zählt, bezaubert sie gerade zur Vorweihnachtszeit jeden Besucher. Also nix wie hin am Dreikönigstag, den 6.12.2015, für uns 27 Mitglieder des SGV.

Nach einem etwas holprigen Start (Bahnhöfe im Umbau haben so ihre Tücken) empfing uns die Stadt mit vorfrühlingshaften Temperaturen. Wanderführer Wolfgang Winter, der sich hier mal wieder als Stadtführer übte, zeigte uns zuerst das barocke Viertel.



Ein Blick in die Clemenskirche und man fühlte sich nach Bayern oder Österreich versetzt. Welch eine barocke Pracht. Aber schon wartete ein weiterer Höhepunkt auf uns, der Friedenssaal im historischen Rathaus. Hier wurde 1648 (nach 30 Jahren Krieg!) der Westfälische Frieden geschlossen. Vom Band wurden wir über die geschichtlichen Hintergründe informiert und konnten dabei unsere Augen in diesem prächtigen Saal schweifen und uns um über 350 Jahre zurückversetzen lassen.



Es folgte Highlight auf Highlight: Prinzipalmarkt, Lambertikirche, Spiekerhof, Überwasserkirche und schließlich zum Schluss der Dom mit seiner wunderbaren astronomischen Uhr. So, jetzt hatten wir uns aber eine Stärkung verdient. Im Museumsrestaurant wurden wir vorzüglich bedient und freuten uns schon auf die anschließende Führung im Westfälischen Landesmuseum. In 90 Minuten wurde uns auf informative, aber doch unterhaltsame Art die (vorwiegend) westfälische Kunst näher gebracht. Na ja, mit der Moderne kann sich nicht jeder gleich anfreunden (auch der Autor tut sich hier etwas schwer), aber die Zusammensetzung der Schätze vom Mittelalter bis in die heutige Zeit war schon sehr beeindruckend. Einen ganzen Tag könnte man hier verbringen.





So, jetzt hatten wir uns aber etwas Freizeit verdient. Ein Bummel über die Münsteraner Weihnachtsmärkte und durch die festlich erleuchteten Altstadt durfte zum Abschluss nicht fehlen. Bei einem leckeren Glühwein ließen wir uns dann in die richtige weihnachtliche Stimmung versetzen. Um 18.30 Uhr ging es dann wieder zurück nach einem ereignisreichen und wie ich hoffe für alle Mitfahrenden schönen Kulturtag.



Text:	Wolfgang Winter
Fotos:	Ulrich Heinzel
Layout:	Michael Penzel